© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

4. Über die biogeographische Stellung der Crozet-Inseln.

14. Beitrag zur Kenntnis der antarktischen Fauna[1].

Von Dr. Günther Enderlein, Stettin.

eingeg. 25. Oktober 1908.

Die Faunistik der Crozet-Inseln war bisher völlig unbekannt, und erst das Material der Deutschen Südpolar-Expedition gestattet einen Einblick in die biogeographische Stellung derselben. Aus den Resultaten meiner Bearbeitung der entomologischen Fauna von Possession-Island der Crozet-Inseln gebe ich zum Zweck eines Überblickes die Tabelle der von dort nachgewiesenen Insekten.

Ordo: **Coleoptera.**

Fam. **Carabidae.**
Subfam. **Harpalinae.**
Tribus: Temnostegini.
Temnostega Enderl. 1905.
1) *Temnostega antarctica* Enderl. 1905.
Tribus: Trechini.
Amblystogenium Enderl. 1905.
2) *Amblystogen. murcipenne* Enderl. 1905.

Fam. **Staphylinidae.**
Subfam. **Aleocharinae.**
Antarctophytosus Enderl.
3) *Antarctophytosus atriceps* (Watrh. 1875).
Subfam. **Tachyporinae.**
Antarctotachinus Enderl.
4) *Antarctotachinus crozetensis* Enderl.
Gen. ? spec.
5) Staphylinidenlarve.

Fam. **Pselaphidae.**
Subfam. **Pselaphinae.**
Pseudeuplectus Enderl.
6) *Pseudeuplectus antarcticus* Enderl.
Fam. **Cucujidae.**
Tribus: Silvanini.
7) Gen.? spec.? Bruchstück.

Fam. **Curculionidae.**
Subfam. **Phyllobiinae.**
Tribus: Ectemnorhini.
Xanium Enderl. 1904.
8) *Xanium vanhoeffenianum* Enderl.
Ectemnorhinus Waterh. 1853.
9) *Ectemnorhinus richtersi* Enderl. 1904.
10) *Ectemnorh. crozetensis* Enderl. 1904.
Fam.?
Gen.? spec.?
11) Käferlarve.

Ordo: **Lepidoptera.**

Fam. **Tineidae.**
Pringleophaga Enderl. 1905.
12) *Pringleoph. crozetensis* Enderl. 1905.

Ordo: **Hymenoptera.**

Subordo: **Apocrita.**

Fam. **Formicidae.**
Camponotus Mayr 1861.
13) *Camponotus werthi* For. 1908.

Ordo: **Diptera.**

Subordo: **Cyclorrhapha.**

Acalyptera.

Fam. **Phycodromidae.**
Listriomastax Enderl.
14) *Listriomastax litorea* Enderl.
Fam. **Borboridae.**
Anatalanta Eat. 1875.
15) *Anatalanta crozetensis* Enderl.
Siphlopteryx Enderl.
16) *Siphlopteryx antarctica* Enderl.

Ordo: **Rhynchota.**

Subordo: **Heteroptera.**

Fam. **Henicocephalidae.**
Phthirocoris Enderl. 1904.
17) *Phthirocoris antarctica* Enderl. 1904.

---

[1] Der 13. Beitrag ist: Die Rüsselkäfer der Falklands Inseln. Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907. S. 36—69.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Ordo: **Thysanoptera.**

Fam.?

Gen.? spec.?

18) Thysanopterenlarve.

Ordo: **Corrodentia.**

Subordo: **Copeognatha.**

Fam. **Troctidae.**

Troctes Burm.

19) *Troctes divinatorius* (Müll.) 1776.

Ordo: **Collembola.**

Fam. **Poduridae.**

Tullbergia Lubb. 1876.

20) *Tullbergia antarctica* Lubb. 1876.

Fam. **Entomobryidae.**

Cryptopygus Willem 1902.

21) *Cryptopygus reagens* Enderl.

Isotoma Bourl.

22) *Isotoma börneri* Enderl. 1903.

Fam. **Sminthuridae.**

Sminthurinus Börn.

23) *Sminthurinus granulosus* Enderl.

Von diesen 22 Insektengattungen sind vier nur in Bruchstücken oder als Larven aufgefunden; von den übrigen 18 Gattungen sind 3 Kosmopoliten, acht endemisch, und sieben sind sowohl auf den Crozet-Inseln als auch auf der Kerguelen-Insel vertreten. Diese letzteren Gattungen sind:

Antarctophytosus Enderl., *Ectemnorhinus* Waterh., *Pringleophaga* Enderl., *Anatalanta* Eat., *Cryptopygus* Will. *Tullbergia* Lubb. und *Isotoma* Bourl.

Die endemischen Gattungen sind:

Temnostega Enderl., *Amblystogenium* Enderl., *Antarctotachinus* Enderl., *Pseudeuplectus* Enderl., *Xanium* Enderl., *Listriomastax* Enderl., *Siphlopteryx* Enderl. und *Phthirocoris* Enderl.

Auch diese haben z. T. nahe Beziehungen zu Gattungen der Kerguelen, so *Siphlopteryx* und besonders die Gattung *Xanium*, die zu dem Tribus Ectemnorhini gehört, der nur über Heard-Insel, Kerguelen und Crozet-Inseln verbreitet ist.

Ferner sind 5 Species auf Kerguelen und Crozet-Inseln identisch, nämlich: *Antarctophytosus atriceps* Waterh., *Camponotus werthi* For., *Tullbergia antarctica* Lubb., *Cryptopygus reagens* Enderl. und *Isotoma börneri* Enderl., abgesehen von der kosmopolitischen Art *Troctes divinatorius* (Müll.).

Hierzu kommt noch, daß, abgesehen von einer endemischen Form, die für Kerguelen charakteristische Spinne *Myro kerguelensis* Cambr. auch auf den Crozet-Inseln vorkommt und nur durch die Färbung etwas abweicht.

Wenn man nun noch berücksichtigt, daß auch die Pflanzenwelt viel Übereinstimmungen bietet, ist ja doch auch der Kerguelenkohl (Pringlea antiscorbutica) auf den Crozet-Inseln heimisch, so erkennt man leicht die außerordentlich nahen biogeographischen Beziehungen zwischen beiden Inseln.

Diese Beziehungen sind so auffällig und von so durchgreifender

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Natur, daß — obgleich durch die Deutsche Südpolar-Expedition eine bedeutende Meerestiefe zwischen beiden Inselgruppen nachgewiesen worden ist, trotzdem beide zu einem einheitlichen Faunengebiet zusammenzufassen sind. Diesem Gebiet sind aber auch noch zwei weitere Inselgruppen anzugliedern, und zwar einerseits die Macdonald-Inseln (Macdonald- und Heard-Insel), die von den Kerguelen nur durch eine ganz geringe Meereseinsenkung abgetrennt sind. Die Fauna und Flora der Heard Insel enthält fast ausschließlich nur Formen, die mit denen der Kerguelen identisch sind oder wenigstens nur durch unbedeutende Verschiedenheiten abweichen. Anderseits sind die Marion-Inseln (Prinz-Eduard Insel und Marion-Insel) anzugliedern, deren Fauna zwar noch nicht bekannt ist, aber deren Flora, so weit sie bekannt ist, völlig anschließt; so fehlt auch hier nicht der charakteristische Kerguelenkohl.

Aus diesen Gründen habe ich dieses einheitliche biogeographische Gebiet nach den beiden Endpunkten das Heard-Marion-Gebiet genannt und als Heard-Marion-Subregion der antarktischen Region angegliedert.

Diese biogeographischen Verhältnisse gestatten zur Genüge den Schluß, daß dieses Gebiet in nicht allzu fernen geologischen Zeitabschnitten ein einheitliches Landgebiet dargestellt hat, zumal die heutige geologische Forschung mit der Möglichkeit jüngerer Meereseinsenkungen — selbst zu größeren Tiefen — rechnet.

Stettin, 20. Oktober 1908.

5. Über die Bestimmung der Chironomidenlarven und -puppen.

Von Dr. August Thienemann, Biologe an der Landwirtschaftlichen Versuchsstation zu Münster i. W.

eingeg. 27. Oktober 1908.

Die Erforschung der Fauna und Flora der Binnengewässer hat gerade in den letzten Jahren einen ungeheuern Aufschwung genommen und Ergebnisse gezeitigt, die für die allgemeine Biologie und Tiergeographie von größter Bedeutung sind.

Leider bietet aber eine Tiergruppe, deren Rolle im Leben der Gewässer eine recht wichtige ist, und die uns überall, im Gletscherbach wie im Wiesengraben, in der Tiefe der Seen wie im Waldtümpel, entgegentritt, schon bei der einfachen Aufnahme des Organismeninventars eines Gewässers — der ersten Grundlage für jede weitere Untersuchung — fast unüberwindliche Schwierigkeiten; ich meine die Larven der Dipteren und speziell die der Chironomiden.

Auf die theoretisch-wissenschaftliche wie praktisch-wirtschaftliche Bedeutung der Chironomidenlarven habe ich kürzlich hingewiesen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: Über die biogeographische Stellung der Crozet-Inseln. 751-753